



Pfarrleben

in St. Josef Sandeilen



Unsere Kirche: frisch gestrichen
Unsere Punschhütte: beliebte Tradition
Unser Advent: besinnliche Angebote



*Der Herr, dein Gott, ist in deiner Mitte,
ein Held, der Rettung bringt. (Zef 3,17a)*

*Du
Tiefe und Abgrund
Ich wende meine Augen nach innen
um Dich zu suchen in mir
Ich lausche in mich hinein
um Deine Stimme zu hören in mir
Ich sammle mich um meine Mitte
um Dich anzubeten in mir
Du Tiefe und Abgrund
in mir*

Anton Rotzetter



Liebe Pfarrgemeinde von Sandeleiten!

Das Thema Schöpfung und ihre Bewahrung ist derzeit in aller Munde. Das ist gut so, hat doch Gott uns Menschen seine Schöpfung anvertraut, die er ins Leben gerufen hat. Unseren Lebensraum hat er uns und den nachfolgenden Generationen geschenkt, so wollen wir verantwortungsvoll mit diesem uns gemachten Geschenk umgehen. Auch die große Bischofssynode, die im Oktober in Rom stattgefunden hat, nahm die Klimakrise und den Raubbau an der Natur in den Blick. Sind wir alle auch hierzulande bereit, unseren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten? „Gut von allen und für alle“, so heißt es in der Enzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus.

Der Advent und das Weihnachtsfest stehen wieder vor der Tür! Gott bringt durch seinen Sohn Jesus Christus Frieden und Freude in seine Schöpfung und wird einer von uns. Er nimmt uns Menschen bedingungslos an, weil er uns liebt. Als Kind in der Krippe will er uns und die ganze Welt umarmen. Seine Liebe zu uns ist so groß, dass er unsere menschliche Gestalt annimmt und kommt! In den Adventtagen wollen wir seine Ankunft bewusst wach und betend erwarten. Viel Liebe soll durch uns in eine oft dunkle und ungerechte Welt kommen. Bethlehem – ein gesegneter Ort – auch deshalb, weil viele gekommen sind, das göttliche Kind zu

bewundern! Der hl. Franz von Sales sagt uns: „Betrachten Sie von Neuem das Kind in der Krippe von Bethlehem!“ Hören Sie zu, was er sagt. Schauen Sie sich das Beispiel an, das es Ihnen gibt. Suchen wir seine Nähe, in dem wir zur Krippe kommen. Verlieren wir in den hektischen Tagen vor dem Fest nicht den Sinn und das Wesentliche, das in seiner Geburt Wirklichkeit wird. Seine Geburt schenkt mir in ihm die Zuversicht für mein Leben, und der Welt in der ich leben darf.

Ich darf Sie wieder recht herzlich in unsere Kirche und Gemeinde einladen, an den adventlichen und weihnachtlichen Gottesdiensten teilzunehmen. Als seine Gemeinde dürfen wir seine Nähe, die er uns schenken will, gemeinsam erfahren!

Gesegnete Advent- und Weihnachtsfeiertage wünscht von Herzen



Euer Pfarrmoderator Thomas Natek

Weihnachtsevangelium

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Die Hirten fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: „Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.“ Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: „Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.“ (Lk 2,1-14)



Unsere Kirche: frisch gestrichen

Die Fassadenrenovierung ist – bis auf Kleinigkeiten – abgeschlossen. Wir bitten, uns bei der Finanzierung weiterhin zu unterstützen. **Spendenkonto der Pfarre Sandeleiten:**
IBAN: AT93 2011 1291 2202 0400

(Verwendungszweck „Fassadensanierung“). Wer die Spende steuerlich absetzen will, zahlt auf das **Konto des Bundesdenkmalamtes** ein:
IBAN: AT07 0100 0000 0503 1050
Im Verwendungszweck bitte den **Aktionscode A191** angeben. Vielen Dank!

Der erste Hüttenwirt

In der Adventzeit gehört die Sandleitner Punschhütte längst zur beliebten Tradition. Hier trifft man sich mit Freunden auf einen heißen Punsch, hört Weihnachtslieder und erlebt am Vorplatz unserer Kirche gemütliche Winterabende. Im Interview spricht der „Erfinder“ und Ur-Hüttenwirt Heimo Kraus über das Faszinosum, die Mühen und die Freuden der Sandleitner Punschhütte. Und über den Hit unter den Angeboten.

Du hast vor 11 Jahren die Punschhütte „aufgebaut“. Was hat dich auf diese Idee gebracht?

Heimo Kraus: Früher mussten wir auf einen Punsch in eine andere Pfarre wie Breitensee „pilgern“. Da kam mir die Idee, dass wir ihn ja auch „zu Hause“ trinken könnten. Nicht alle haben an das Projekt geglaubt, aber meine Frau Martha und ich waren zu 100 % davon überzeugt, dass dieses neue Angebot von der Pfarrgemeinde angenommen würde. Das Ziel war immer, eine Plattform für Kommunikation und Gemütlichkeit zu schaffen. Natürlich wollten wir mit dem Erlös auch der Pfarre bzw. der Pfarr-Caritas unter die Arme greifen.

Worin besteht das Faszinosum der Punschhütte? Nach wie vor zieht sie ja eine Menge Besucher an.

Heimo: Die Punschhütte wurde schnell zur Tradition! Man freut sich in der Adventzeit darauf, sich mit lieben Menschen auf ein Häferl Punsch zu treffen und in und vor den Arkaden unserer Kirche einen netten Adventabend zu verbringen. Mitverantwortlich für den Erfolg ist wahrscheinlich auch die Qualität des Punsch, da dieser nicht aus einem Konzentrat besteht, sondern von uns selbst mit viel Liebe und frischen Zutaten zubereitet wird. Außerdem haben die unterschiedlichen Punschwirte und Chöre immer neue Besucher angelockt.

Du hast an den Advent-Wochenenden viel Zeit für die Punschhütte geopfert. Was war am mühsamsten für dich, was am schönsten?

Heimo: Am schönsten für mich war, pfarrfremde Besucher aus der Umgebung begrüßen zu dürfen und gutgelaunte Menschen vor der Hütte zu sehen.

Am mühsamsten war das unbeständige Wetter. Man konnte nie wissen, was einen erwartet. An einem Wochenende mussten wir schneeschaukeln, dann hat es wieder geschüttet, wie einmal sogar am Heiligen Abend.



Heimo und Martha, die ersten Hüttenwirte, im Reich des Punsch

© Ernst Lackermayer

Das Wetter ist ein wichtiger Faktor für den Erfolg des Verkaufs, aber am Ende der Adventzeit konnten wir doch immer wieder auf eine erfolgreiche Punschzeit zurückblicken.

Mit der Zeit haben sich treue Teams aus Hüttenwirtinnen und -wirten gebildet. Warum arbeiten so viele so gern mit?

Heimo: Ich habe aus dem Konzept und den Rezepten der Getränke nie ein Geheimnis gemacht und schon sehr zeitig versucht, möglichst viele Personen zu involvieren. Ich glaube, dass auch die anderen Hüttenwirte vom Projekt überzeugt sind und ihre Dienste gerne der Pfarre zur Verfügung stellen. Das Projekt ist ja langfristig angelegt. So hoffe ich, dass man noch in vielen Jahren in Sandleiten Punsch trinken kann.

Sandleitner Punsch, Glühwein, Kinderpunsch? Was hat sich von den angebotenen Produkten am besten verkauft?

Heimo: Begonnen haben wir mit dem „Sandleitner“ und dem Kinder-Punsch, danach kam noch Glühwein und für eine kurze Zeit auch der Beerenpunsch dazu. Der Hit war, ist und bleibt der Sandleitner Punsch, ein Orangenpunsch nach besonderem Rezept. In der Adventzeit werden insgesamt über 300 Liter ausgeschenkt, die Hälfte davon Sandleitner Punsch.

Was wurde bzw. wird mit dem Erlös gemacht?

Heimo: Wir sind stolz darauf, der Pfarre und der Pfarr-Caritas jedes Jahr eine ordentliche Summe für außergewöhnliche Ausgaben übergeben zu können. Außerdem war ich immer bestrebt, für die Pfarre Infrastruktur (Punschhütte) und Equipment (Punschkoher, Stehtische, Sandleitner Pfarrhäferl ...) anzuschaffen, was alles auch bei anderen Anlässen Verwendung findet.



Als „Chef-Wirt“ hörst du nun auf. Warum?

Heimo: Vielleicht ist es nicht schlecht, wenn das Konzept einmal überdacht und überarbeitet wird, denn neue Köpfe haben auch neue Ideen. Da meine beruflichen Herausforderungen immer größer geworden sind und ich mich nicht mehr zu 100 % um die Hütte kümmern kann, habe ich beschlossen, mich aus der Gesamtplanung herauszunehmen. Außerdem leite ich mit meiner Frau Martha seit über 16 Jahren ehrenamtlich eine Sommer-Abenteuerwoche für Kinder, deren Hauptorganisation im Herbst durchgeführt werden muss. Dies überschneidet sich leider mit der Punschhüttenvorbereitung.

Da ich in den letzten Jahre mein Know-how weitergegeben und bereits Verantwortung abgegeben habe, sehe ich kein Problem, dass das Projekt erfolgreich weitergeführt wird. Natürlich stehe ich auch weiterhin für alle Fragen zur

Verfügung. Außerdem werde ich mit meiner Familie die Punschhütte an manchen Adventwochenenden betreuen, wir werden also auch weiterhin aktiv am „Punschleben“ teilnehmen.

Deine Familie nimmt ja auch sonst eifrig am Pfarrleben teil ...

Heimo: Ich bin seit über 16 Jahren glücklich mit Martha verheiratet und Vater von drei wundervollen Töchtern, die alle in der Pfarre beheimatet sind. Sie sind als Ministrantinnen und in der Jungschar tätig, außerdem singen und musizieren sie in diversen Chören. Und Martha moderiert ja auch die Kindermessen!

Danke für das Gespräch und deine Mühen!

Interview: Thomas Rambauske



Heimos Familie: ganz links Martha, Heimo, Clara-Marie, Anna-Sophie, Marie-Theres; ganz rechts: Kathi Cerny und Gina Engelbrecht

Treffpunkt Punschhütte

Adventstimmung, vorweihnachtliche Chormusik, ein gemütlicher Plausch mit Freunden, durchatmen – unsere Punschhütte ist eine beliebte Raststation im vorweihnachtlichen Trubel. Der Reinerlös kommt der Pfarrcaritas zugute.



- Sa., 30.11., 17.45–21.00 Uhr; 19.00 Uhr: Adventliches Singen mit Walter Lochmann (mit Buchausstellung)
- So., 1.12., 10.30–11.45 Uhr (mit Buchausstellung)
- Sa., 7.12., 17.45–21.00 Uhr (Weihnachtskaraoke mit der Jugend unter Leitung von Andi Hink)
- So., 8.12., 10.30–11.45 Uhr (Ministranten-Punsch)
15.00–19.30 Uhr (16.00 Uhr:
Adventkonzert des Kärntner Männerchors)
- Sa., 14.12., 17.45–21.00 Uhr
- So., 15.12., 10.30–11.45 Uhr
- Sa., 21.12., 17.45–21.00 Uhr
- So., 22.12., 10.30–11.45 Uhr
- Di., 24.12., 23.00–1.00 Uhr



Herbstflohmarkt

Wieder eine großartige Teamleistung! Von der Vorbereitung, dem Verkauf an den Flohmarkt-Tagen, über die Küche und das Buffet bis hin zum Ab- und Wegräumen der Waren packten wieder viele Hände an. Der Erlös des Flohmarkts kommt der Pfarrcaritas zugute, die damit Notdürftigen unter die Arme greifen kann. Danke allen Mithelferinnen und -helfern sowie den Flohmarkt-leiterinnen Gunda Schutzbier und Lotte Neuwirth (siehe Bild rechts).

Vorschau: Frühjahrsflohmarkt am Sa./So., 28./29. März 2019, 9–15 Uhr; gesucht und verkauft werden Bücher, Geschirr, Besteck, Küchengeräte, Firlefanz, Kunst und Krempel; bitte nur gut erhaltene Flöhe bringen!



© Ernst Lackermayer

Fußwallfahrt nach Mariazell

Heuer waren wir bei herrlichem Herbstwetter unterwegs, um über den Frieden nachzudenken. Wo versuchen wir Konflikte zu lösen? Wo vergeben wir anderen oder uns selber? Wo finden wir Frieden in uns?

Ein bisschen ist es uns gelungen, in der farbenfrohen Natur, in der wärmenden Sonne, in der Ruhe oder in Gesprächen dem Frieden nachzuspüren. Am Schluss hieß es nach einer stimmungsvollen Messe: Gehet in Frieden und das wünschen wir euch allen!

Brigitte Großhans, Peter Hink



© Robert Ernst

16./17. Mai 2020: Radwallfahrt

Durchs Kamp- und Taffatal nach Maria Dreieichen (Waldviertel)

Wir radeln von Hadersdorf nach Gars, übernachten dort und setzen unsere Fahrt durchs Taffatal Richtung Basilika Maria Dreieichen fort. Hier haben wir unser spirituelles Ziel erreicht. Danach geht's kurz bis Sigmundsherberg, wo wir den Zug nach Hause besteigen.

Am Weg legen wir immer wieder Impuls-Pausen zum

Thema „glauben.bekennen“ ein, um mit den anderen und Gott in Dialog zu treten.

Zu bewältigen sind max. 29 km, 400 Höhenmeter bzw. 3–4 Std. pro Tag.

Die Tour ist für Kinder ab 12 geeignet. Auch Familien und Gäste aus den umliegenden Pfarren sind herzlich eingeladen!

Anmeldung bei Thomas Rambaucke (tom@bergnews.com, 06642763661) und Roger Ernst (roger.ernst@chello.at).



Der Pfarrmoderator, seine priesterlichen Mitarbeiter und das Pfarrteam wünschen allen Gemeindemitgliedern, Messbesucherinnen und Messbesuchern sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine gesegnete Adventzeit und ein frohes Weihnachtsfest!



FREUD & LEID

Getraut wurden Nikola und Matea Senjic

Getauft wurden Charlie Rammesmayr-Maurer, Flora Marie Hotwagner, Benjamin Gisch

In die Ewigkeit gingen uns voraus

Brigitta Cohn, Erwin Müllner, Maria Huber

Wir nehmen uns Zeit.
Wir helfen Ihnen.



RAT UND HILFE VON 0 BIS 24 UHR

Tel.: (01) 769 00 00

www.bestattung-pax.at

Sternsingen 2020

für Kinder in den Slums von Nairobi

Zum Jahreswechsel bringen Caspar, Melchior und Balthasar den Segen für das Jahr 2020. Sie sind bei jedem Wetter unterwegs, um die weihnachtliche Friedensbotschaft zu verkünden. Ihr Einsatz gilt auch notleidenden Mitmenschen in den Armutsregionen der Welt. Schwerpunkt heuer sind die Slums von Nairobi (Kenia), wo besonders Kinder unter großer Armut leiden.

Für viele Kinder in Nairobi gibt es keine Gesundheitsvorsorge, Schulen und daher auch keine Ausbildung. Fehlende Toiletten, Kanalisation und Müllbeseitigung verursachen Krankheiten. Fehlende Unterkünfte und nicht ausreichende Ernährung verursachen zusätzliche Probleme.

Viele überleben nur, indem sie betteln, Schuhe putzen oder Müll sammeln. Aufgrund ihrer Lebenssituation ist es für sie nicht möglich, eine Schule zu besuchen oder eine Ausbildung zu machen.

Die Spenden, die die SternsingerInnen sammeln, kommen solchen Initiativen zugute, die Menschen helfen, ein menschenwürdiges Leben zu führen, schreiben, lesen und rechnen zu lernen und eine Berufsausbildung zu machen. Außerdem werden notleidende Kinder mit Kleidung, Nahrung und Medizin versorgt.



Mehr Infos zum Sternsinger-Projekt 2020:
www.sternsingen.at

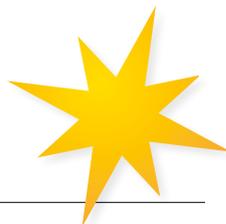
Sternsingen in Sandeilen: 3., 4., 5., 6., 11. Jänner 2020

Wer als Caspar, Melchior oder Balthasar unterwegs sein möchte, wer Spenden sammeln, Menschen helfen, Leute besuchen und Freude verbreiten will, den laden wir ein, mit uns SternsingerInnen zu gehen.

Wer einen Besuch der SternsingerInnen wünscht, sich als Begleitperson zur Verfügung stellen oder die Kinder zum Essen bzw. zur Jause einladen möchte, meldet sich bei Franziska Seiser (0699/81474798) oder in der Pfarrkanzlei.

Bitte unterstützen Sie die SternsingerInnen mit Ihrer Spende.

Proben für die Sternsingerinnen und Sternsinger:
So., 15.12., und So., 22.12., jeweils um 10.30 Uhr im Jugendheim



*Wir danken für die Unterstützung bei der Finanzierung des Pfarrblattes!
Wenn Sie ein Inserat schalten möchten: 06642763661 (Thomas Rambauske)
Wenn Sie uns bei der Finanzierung des Pfarrblattes unterstützen möchten:
Spenden bitte unter IBAN AT 932 011 129 122 020 400*

Heilige Messen

Sonntag: 9.30 Uhr
(mit Kinderwortgottesdienst)
Montag: 18.30 Uhr
Donnerstag: 8.00 Uhr
Freitag: 18.00 Uhr
Samstag: 18.00 Uhr

Sonntagsgottesdienste

- 1. Sonntag im Monat:** Gotteslob
- 2. Sonntag:** Kirchenchor
- 3. Sonntag:** Rhythmische Lieder
- 4. Sonntag:** Familienmesse

Morgenlob

Mittwoch, Freitag: jeweils 8 Uhr

Abendlob

Donnerstag: 19.00 Uhr

Aussprache- und Beichtgelegenheit

Samstag: 17.30–17.50 Uhr
Sonntag: 9.00–9.20 Uhr

Pfarrkanzlei-Zeiten

Mo. bis Fr.: 9.00–12.00 Uhr

Sprechstunde Thomas Natek

Fr.: 10.45–11.30 Uhr, Pfarrkanzlei

KONTAKT

✉ Sandleitengasse 53, 1160 Wien
☎ 01/486 22 79
📠 01/486 50 22
✉ pfarrkanzlei@sandleiten.at
🌐 www.sandleiten.at

SPENDEN GEGEN DIE ARMUT

Mit größter Sorgfalt verwaltet und verteilt die Pfarr-Caritas Ihre Spenden an Menschen in Not und Familien an oder unter der Armutsgrenze. Danke!

IBAN der Pfarr-Caritas:
AT122011129122020403

juwelier-schmidt.at

1160 Wien, Sandleiteng. 49 Tel. 01-486 52 30

Kettner - Gössler e.U.

malerei – tapeten – bodenbeläge

1160 Wien, Wilhelminenstraße 100
Tel.: 486 51 02, Fax: 486 52 329
E-Mail: kontakt@kettner-goessler.at
www.malerwerkstatt.at

s'frisurenkistl

Petra Tretter

1170 Wien, Sandeilen, 58
Tel.: 486 41 29

Winterrate Sommerzeit
Di-Do 9^h-18^h 9^h-18^h
Fr 9^h-18^h 9^h-18^h
Sa 9^h-13^h 9^h-12^h

Alle Termine, Berichte und Bilder auf
www.sandleiten.at
www.facebook.com/sandleiten

IMPRESSUM

„Pfarrleben“ Pfarrblatt Sandeilen, 3/2019
Pfarrblatt-Team (pfarrleben@sandleiten.at):
Thomas Rambauske (Produktion, Layout, Redaktion), Carola Schreiner-Walter (Lektorat, Redaktion), Pfarrer Thomas Natek, Karin Mandl, Franziska Seiser, Ernst Lackermayer
Medieninhaber: Pfarre Sandeilen
DVR: 0029874(10840)
Herausgeber: PGR, Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit; alle: 1160 Wien, Sandleitengasse 53, Tel.: 486 22 79, www.sandleiten.at, pfarrkanzlei@sandleiten.at
Offenlegung gem. §25 MG: Eigentümer: Pfarre Sandeilen zu 100 %
Grundlegende Richtung: Kommunikationsorgan der Pfarre Sandeilen

Advent und Weihnachten in Sandeleiten

Di., 26.11., 9.00–15.00 Uhr und
Mi., 27.11., 9.00–12.00 Uhr
Adventkranzbinden (PS), Infos bei
Elisabeth Lackermayer und in der
Pfarrkanzlei

Sa., 30.11., 18.00 Uhr
Hl. Messe mit Adventkranz-
weihe, anschl. Buchausstellung
bis 19.30 Uhr (PS)

So., 1.12., 1. Adventsonntag
9.30 Uhr: Hl. Messe mit Advent-
kranzweihe, anschl. Buchausstellung
11.00–13.30 Uhr: Familientag der
Erstkommunionkinder

Mi., 4.12., 6.00 Uhr, Rorate
anschl. Frühstück
9.00–17.00 Uhr: Wärmestube im
Pfarrsaal (jeden Mittwoch bis März)

So., 8.12., 2. Adventsonntag
9.30 Uhr: Chormesse
16.00 Uhr: Adventkonzert des
Männerchors der Kärntner in Wien
(Kirche, Eintritt: € 12,-)

Do., 10.12., 14.45 Uhr
Stadtspaziergang ins Kunsthisto-
rische Museum: Caravaggio &
Bernini. Führung mit Mag. Lisa Zeiler
Treffpunkt Pfarre: 14.00 Uhr,
Preis: € 22,-

Mi., 11.12., 6.00 Uhr, Rorate
anschl. Frühstück

Do., 12.12., 19.00 Uhr
Adventlicher Fackelgang
(Quelle); Treffpunkt gegenüber Schloss
Wilhelminenberg um 19.00 Uhr;
Dauer ca. 1,5 Std.

So., 15.12., 3. Adventsonntag
9.30 Uhr: Hl. Messe mit dem
Quo-Vadis-Chor
19.00 Uhr: Kreistänze (PS)

Di., 17.12., 14.30 Uhr
Seniorenmesse und -klub (PS)

Mi., 18.12., 6.00 Uhr, Rorate
anschl. Frühstück

Fr., 20.12., 18.00 Uhr
Friedensmesse in Sandeleiten,
anschl. Agape

So., 22.12., 4. Adventsonntag
9.30 Uhr: Familienmesse

Di., 24.12., Heiliger Abend
15.30 Uhr: Kinder kommen zur Krippe
21.40 Uhr: Musikalische Einstimmung
22.00 Uhr: Christmette

Mi., 25.12., Christtag, 9.30 Uhr
Hochamt mit dem Kirchenchor

Do., 26.12., Stephanitag, 9.30 Uhr
Hl. Messe (Gotteslob)

Di., 31.12., Silvester
17.00 Uhr: Heilige Messe mit
Jahresschluss-Segen

Mi., 1.1.2020, Neujahr, 9.30 Uhr
Hl. Messe

So., 5.1.2020, 9.30 Uhr
Hl. Messe (Gotteslob)

Mo., 6.1.2020, Erscheinung d. Herrn
9.30 Uhr: Rhythm. Messe mit den
Sternsängern und Sternsängerinnen

So., 12.1.2020, 9.30 Uhr
Chormesse
19.00 Uhr: Kreistänze (PS)

Di., 14.1.2020, 14.30 Uhr
Seniorenmesse und -klub (PS)

Sa., 18., bis Sa., 25.1.2020
Gebetswoche um die Einheit der
Christen

So., 19.1.2020, 9.30 Uhr
Hl. Messe mit dem Quo-Vadis-Chor
16.30 Uhr: Treffen der Gruppen- und
Runden-Leiterinnen und Leiter der
Pfarre Sandeleiten

So., 26.1.2020, 9.30 Uhr
Familienmesse

Do., 30.1.2019, 17.30 Uhr (PS)
Feier der Tauberneuerung, anschl.
Fest für EK-Kinder und ihre Familien

So., 2.2.2020, 9.30 Uhr
Hl. Messe (Gotteslob)

So., 9.2.2020, 9.30 Uhr
Chormesse

So., 16.2.2020, 9.30 Uhr
Rhythmische Messe mit Vorstellung
der Firmkandidatinnen und Firmkandi-
daten; Paten-Tag
19.00 Uhr: Kreistänze (PS)

So., 23.2.2020, 9.30 Uhr
Familienmesse mit Vorstellung
der Erstkommunionkinder

Abend- und Taizégebet (T)

10.12. (T), 14.1.2020 (T), 28.1.2020,
11.2.2020 (T), 25.2.2020
jeweils Beginn 18.45 Uhr (Ka)

Bibelrunde

11.12., 8.1.2020, 12.2.2020
Beginn jeweils 19.30 Uhr (SR)

Glaubensgespräch

jeden 4. Mittwoch im Monat:
Beginn jeweils 19.30 Uhr (SR)

Quelle

jeden 12. des Monats, 19.00 Uhr
(Ka)

P.b.b.

Römisch katholische Pfarrgemeinde Sandeleiten, Sandeleitengasse 53, 1160 Wien
02Z030853 M